



BISCHOFSWIESER GEMEINDEBLATT

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



immer wieder stehen wir vor neuen Herausforderungen! Im März 2020 hat das Coronavirus „alles auf den Kopf gestellt“. Ausgangssperren, Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht, Impfungen und Schnelltests um nur einiges zu erwähnen. Ganz zu schweigen von den zum Teil enormen finanziellen Belastungen. Aber: Wir haben zusammengehalten und diese Krise meines Erachtens gut gemeistert.

Dann kamen im Juni und Juli 2021 zwei extreme Starkregenereignisse, die unsere Gemeinde und vor allem Sie persönlich besonders stark getroffen haben. Schlimme Verwüstungen in den Häusern, Gärten und Feldern, die überwiegend der Schlamm angerichtet hat, waren das Resultat. Aber wir haben auch hier wieder unsere Stärke gezeigt – wir haben zusammengehalten und vor allem zusammengeholfen! Und so haben wir auch diese Herausforderung gemeinsam gemeistert.

Jetzt steht uns die nächste Krise bevor. Auch wenn wir sicherlich noch nicht alle Auswirkungen kennen, bin ich doch überzeugt, dass uns auch hier unsere Stärke des Zusammenhalts helfen wird, diese gemeinsam zu überstehen.

Trotz allem wollen wir nicht nur Krisen bewältigen! Wir wollen Sie auch wieder über das gemeindliche Geschehen informieren. Wir wollen uns wieder gemeinsam treffen. Daher lade ich Sie alle zu unserer nächsten Bürgerversammlung am Donnerstag, den 29. September um 19 Uhr in's Brenner Bräu ein. Nach einem Rückblick und einer kurzen Vorschau haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen an uns – an mich zu richten. Ich freue mich sehr, wenn wir wieder in großer Runde über aktuelle Themen oder Themen, die Ihnen besonders wichtig sind, diskutieren.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Albert Einstein, das aus meiner Sicht gerade in der aktuellen Zeit nicht treffender sein könnte:

*Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert.*

(Albert Einstein)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen den Mut und die Kraft, Dinge zu ändern, wenn es aus Ihrer Sicht notwendig ist.

Ihr Bürgermeister


Thomas Weber



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2022

**Die Gemeinde Bischofswiesen lädt herzlichst zur
Bürgerversammlung 2022
am Donnerstag, den 29. September 2022 um 19:00 Uhr
ins Gasthaus Brenner Bräu ein.**

Sie haben die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen an die Gemeinde vorzubringen, aber auch um Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungswege zu suchen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Baustelle Reissenbach

Seit einigen Wochen werden am Reissenbach in Bischofswiesen (entlang der ehemaligen Skiabfahrt Reissenlift), provisorisch die Hochwasserschäden beseitigt. Durch den Schaden am Reissenbach wurden bei den Unwettern im letzten Jahr, die darunterliegenden Gewerbebetriebe „Am Bahnhof“ und die Bahnhofsbaustelle überflutet sowie die Gleisanlage unterspült, wodurch enorme Schäden entstanden sind. Mit der aktuellen Schadensbeseitigung werden die Bachränder befestigt und gesichert. Zudem werden zwei Auffangbecken gebaut, um das Geschiebe, also Schlamm und Geröll zurückzuhalten. Nach der Plangenehmigung wird das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, den endgültigen Ausbau vornehmen. Dieses Verfahren wird allerdings einige Jahre in Anspruch nehmen.

Mittelschule Bischofswiesen

Bis zum Ende des Schuljahres 2022 lag die Leitung der Mittelschule Bischofswiesen und Berchtesgaden in der Hand von Rektorin Magdalena Perez-Moreno und Konrektorin Karin Freyer. Beide haben kurzfristig neue Aufgaben übernommen. Eine Nachbesetzung leider bisher nicht gefunden werden.

Die Rektorin der Grundschule Bischofswiesen, Daniela Frank, hat sich bereit erklärt, kommissarisch die Leitung der Mittelschule Bischofswiesen mit zu übernehmen, bis ein/e Nachfolger/in gefunden werden kann.

Seniorensprechstunde mit Annelie Zucker

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bischofswiesen, Annelie Zucker, ist das Bindeglied zwischen den älteren Bischofswieser Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeindeverwaltung.

Sie berät die Bischofswieser Senioren ehrenamtlich und hat stets ein offenes Ohr für ihre Wünsche und Anregungen. Außerdem vertritt sie die Gemeinde bei der Seniorengemeinschaft Berchtesgadener Land-Süd e.V.

Die Seniorensprechstunde findet immer mittwochs zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr/12:00 Uhr (je nach Bedarf) im Besprechungszimmer (Zimmer-Nr. 1, EG) im Rathaus statt. Falls eine Sprechstunde ausfallen sollte, finden Sie dies rechtzeitig im Berchtesgadener Anzeiger oder auf unserer Homepage.

Kontakt: Annelie Zucker

Tel.: 08652 7951 Mobil: 0175 2844081

E-Mail: xzucker@t-online.de

FELDGESCHWORENE

Sie üben das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus: Die Feldgeschworenen. Dabei wachen sie über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Die Feldgeschworenen sind zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Das „Feldgeschworenenwesen in Bayern“ wurde als lebendige und traditionsreiche Kulturform im Dezember 2016 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Um das Team der Feldgeschworenen in Bischofswiesen zu unterstützen, sucht die Gemeinde noch weitere Feldgeschworene. Falls

Sie Interesse haben, können Sie unter <https://www.ldbv.bayern.de/vermessung/feldgeschworene.html> oder bei der Gemeindeverwaltung weitere Informationen einholen. Die erforderlichen Arbeitsgeräte werden gestellt, eine Aufwandsentschädigung wird von der Gemeinde bezahlt. Gerne können wir auch ein Gespräch mit einem unserer Feldgeschworenen vermitteln.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Ehrenamt „Feldgeschworene“ interessieren, können sich gerne an Geschäftsleiter Rupert Walch (Tel.: 08652 8809-31 oder Email: rupert.walch@bischofswiesen.de) wenden.

DAUERHAFT ABGESTELLTE FAHRZEUGE IM ÖFFENTLICHEN VERKEHRSRAUM

Regelmäßig sieht man auch in Bischofswiesen Fahrzeuge oder Anhänger, die für einen längeren Zeitraum am Straßenrand oder auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Dies ist nicht nur für all jene ärgerlich, die die ohnehin begrenzten Parkflächen ordnungsgemäß nutzen wollen, sondern stellt oftmals eine unerlaubte Sondernutzung der öffentlichen Verkehrsflächen dar.

Dies ist z. B. dann der Fall, wenn es sich um ein nicht zugelassenes Fahrzeug handelt. Der Halter oder Eigentümer verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) und muss mit einem kostenpflichtigen Bußgeldverfahren rechnen.

Wenn Sie ein solches Fahrzeug am Straßenrand oder auf Parkplätzen sehen, so scheuen Sie sich bitte nicht, das Ordnungsamt

(Julia Hinterbrandner, Tel.: 08652 8809-29 oder Email: julia.hinterbrandner@bischofswiesen.de) über den Verstoß zu informieren. Ein weiteres Problem stellen Wohnmobile und -wägen dar, die dauerhaft abgestellt werden. Der Campingboom ist in Deutschland ungebrochen und wir erhalten unzählige Anrufe von verärgerten Bürgerinnen und Bürgern, die auf die öffentlichen Parkflächen angewiesen sind.

Uns ist bewusst, dass Wohnmobile und -camper nicht allein für manchen Parkplatzmangel verantwortlich sind. Dennoch appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger beim Parken auf das „Miteinander“ mit anderen Verkehrsteilnehmern zu achten und öffentlichen Verkehrsraum nicht als „Privatparkplatz“ zu nutzen.

SCHÖFFENWAHL 2023

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Ein Schöffe bringt neben den juristischen Kenntnissen des Berufsrichters, die objektive und unvoreingenommene Sicht eines „normalen“ Bürgers und seine Lebenserfahrung in ein Urteil ein.

Die Wahlen für die nächste Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 werden im Laufe des Jahres 2023 stattfinden. Die Schöffinnen und Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinden bzw. der Jugendhilfeausschüsse bei den Jugendämtern von einem Wahlausschuss gewählt.

Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Schöffenamts interessieren, können sich gerne an Geschäftsleiter Rupert Walch (Tel.: 08652 8809-31 oder Email: rupert.walch@bischofwiesen.de) wenden.

DAS INTEGRATIVE HAUS FÜR KINDER BEKOMMT VERSTÄRKUNG

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bekommt unser Haus für Kinder zusätzliche Unterstützung:

Constance Zinner, frisch ausgebildete Kinderpflegerin, beginnt in der Kinderkrippe Marienkäfer und wird dort die Kinder in ihren Entwicklungsprozessen fördern.

Carina Wendl ist dagegen als Berufspraktikantin in der Schmetterlingsgruppe tätig und wird mit der anstehenden Prüfung die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abschließen.

Um weiterhin auch Fachkräfte einstellen zu können, freuen wir uns über Jessica Leibnitz als Praktikantin.

Das Team in der Igelgruppe wurde bereits im März mit Vincent Mielsch und im Mai mit Markus Scheuner erweitert.

Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.



Im Bild von links nach rechts: Jessica Leibnitz, Vincent Mielsch, Markus Scheuner, Constance Zinner und Carina Wendl

WIR SIND FÜR SIE DA!

Der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice stellt sich vor

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es den Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, der die vielen großen und kleinen Unternehmen im Landkreis kostenfrei unterstützt. Wer eine Frage rund um die Themen Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat oder sich für das Unternehmensnetzwerk „Verantwortungsvoll Wirtschaften“ interessiert, ist beim Energie- und Nachhaltigkeitslotsen genau an der richtigen Stelle. Die Fachkräftelotsin unterstützt Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung, informiert Schüler*innen, Absolvent*innen und Fachkräfte über ihre beruflichen Möglichkeiten in der Region und vertritt den Wirtschaftsraum auf Ausbildungs- und Jobmessen; wer sich vielleicht lieber selbstständig machen möchte, kann sich mit seinen Anliegen an die Gründerlotsin wenden. Der Digitalisierungslotse begleitet Unternehmen bei ihren nächsten Digitalisierungsschritten, während der Innovations- und Förderlotse den Betrieben hilft, neue Chancen zu erkennen, sich mit Innovationspartnern zu vernetzen und passende Förderprogramme zu identifizieren. Außerdem gibt es eine Flächen- und Immobilienlotsin, die Unternehmen bei der Suche nach Gewerbeflächen und Immobilien unterstützt, Expansions- bzw. Ansiedlungsprozesse moderiert und bei baurechtlichen Angelegenheiten begleitet. Das Team freut sich darauf, Sie kennenzulernen!

Kontakt: 08654 / 77 50 0

E-Mail: info@bglw.de

Web: www.berchtesgadener-land.de



Geschäftsführerin der BGLW, Dr. Anja Friedrich-Hussong

NEUE SANDBAUSTELLE FÜR DEN ERLEBNIS-SPIELPLATZ

Diese originelle Sandbaustelle ist bei den kleineren und größeren Baumeistern der Renner schlechthin. Sie können dort Sand in einem Eimer-Aufzug nach oben transportieren und über Röhren von oben nach unten rieseln lassen. Neben dem Spaß am Spiel erleben die Kinder hier auch erste physikalische Zusammenhänge.



Dieses neue Spielgerät wartet am Erlebnis-Spielplatz auf unsere kleinen Bürger.

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 08652 8809-10/-34 wird gebeten!

GEFÄHRDUNGEN DURCH ÜBERHÄNGENDE BÄUME, HECKEN UND STRÄUCHER

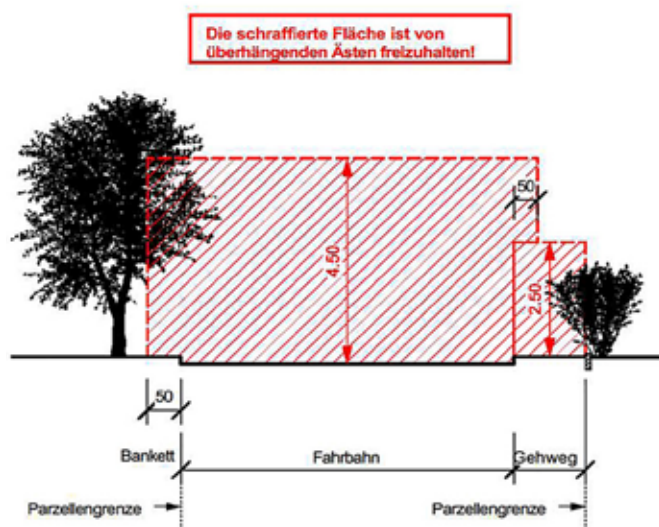
Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Menschen und Tiere bei. Jedoch können dadurch auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Immer wieder erhalten wir Beschwerden, dass Äste, Zweige und Blattwerk von Bäumen, Hecken u. Ä. der Privatgrundstücke in den öffentlichen Verkehrsraum (Geh- und Radwege, Fahrbahnen) hineinragen und somit die Nutzung stark beeinträchtigen.

Auch von Seiten der Müllabfuhrunternehmen, Winterdienste und sogar Rettungsdienste wird beklagt, dass die Fahrzeuge durch Astwerk verkratzt werden. Bei den Müllabfuhrunternehmen kommt hinzu, dass die auf den hinteren Trittbrettern mitfahrenden Kollegen durch zurückschlagende Äste ins Gesicht und an den Körper schlagendes Strauchwerk gefährdet und verletzt werden.

Die Gemeinde Bischofswiesen bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird!

Beachten Sie das Lichtraumprofil, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt:



- ✓ Über Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- ✓ Über Fahrbahnen muss die lichte Durchgangshöhe für den Fahrzeugverkehr mindestens 4,50 m betragen (dazu gehört auch ein an die Fahrbahn angrenzender Geh- und Radweg auf einer Breite von 0,50 m ab Randstein).
- ✓ Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen müssen übersichtliche Straßenverhältnisse vorhanden sein.
- ✓ Abgestorbene Äste und Bäume können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum beeinträchtigen bzw. gefährden können, vollumfänglich beseitigt werden.
- ✓ Ferner muss darauf geachtet werden, dass Verkehrs- und Straßennamensschilder, Hydranten, Verkehrsspiegel und Hausnummern nicht durch überhängende Äste verdeckt werden und somit ihre Funktion verlieren. Bei Straßenbeleuchtungen müssen die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können.
- ✓ Bedenken Sie, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt.

Unsere Bauhofmitarbeiter werden in den nächsten Wochen zusätzlich überprüfen, wo Bedarf für einen Rückschnitt besteht. Betroffene Grundstückseigentümer erhalten gegebenenfalls eine schriftliche Aufforderung, ihre Pflanzungen zurückzuschneiden. Falls sich ein Grundstückseigentümer weigert, seine Hecken etc. entsprechend zurückzunehmen, ist die Gemeinde aus rechtlichen Gründen gehalten, den Rückschnitt im formellen Verwaltungsv erfahren und unter Festsetzung von Bußgeldern anzuordnen, bzw. über Ersatzvornahme auf Rechnung des Grundstücksbesitzers sicherzustellen.

Ausdrücklich möchten wir auf den nachfolgenden Link der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land hinweisen:

<https://www.lra-bgl.de/lw/umwelt-natur/natur-artenschutz/baum-heckenschnitt/>



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Bücherei befindet sich im 1. Stock des alten Feuerwehrhauses Bischofswiesen, Rathausplatz 3.

Dienstag: 08:45 Uhr bis 11:15 Uhr
Donnerstag: 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bischofswiesen, Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 8809-0
www.gemeinde.bischofswiesen.de, E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de
Verantwortlich i. S. d. P.: 1. Bürgermeister Thomas Weber
Druck: Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden, **Auflage:** 3.900
Layout: VO-Design, Verena Oberwieser, 83483 Bischofswiesen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag – Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr